

Verständnis des Reliquienkults, seiner Motive und konkreten Ausprägungen — für das der Begriff tatsächlich grundlegend ist — zu verlieren bzw. zu verstellen. Nur so ist es zu erklären, daß er (S. 226) mit den Begriffen »Seelenstimmung« und »Andacht« den unmittelbaren 'Realitätscharakter' einer religiösen Stiftung im Mittelalter verfehlt, ebenso wie er die (im mittelalterlichen Verständnis) wirkliche Beziehung zwischen Reliquie und Bild, die eben nicht ideal oder 'auratisch' verstanden werden darf, sondern auf der ganz realen Ebene der Präsenz des Heiligen in seinen leiblichen Überresten angesiedelt werden muß, offensichtlich verflacht und damit aufhebt (S. 228). An diesen Stellen seines Werkes trägt das Buch nicht zur genaueren und deut-

lichen Herausarbeitung dieser Aspekte des Reliquienkults bei, sondern hier machen seine Ausführungen einzelne Klarstellungen notwendig.

Allein, Legner hat einen Versuch gewagt, den nur ein erfahrener Kenner wie er wagen kann: eine umfassende Gesamtdarstellung des Phänomens der Reliquienverehrung und eine Standortbestimmung der kunstwissenschaftlichen Beschäftigung mit ihren künstlerischen und frömmigkeitsgeschichtlichen Formen. Im Großen und Ganzen ist ihm dies gelungen. Doch ob es ein Verdienst des Buches ist oder eine Schwäche: es wird daran deutlich, wieviel in diesem Bereich noch zu erarbeiten ist.

Christof L. Diedrichs

## Nachträge und Berichtigungen

### AACHEN

Institut für Kunstgeschichte der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule

Seit Oktober 1994 leitet Prof. Dr. Hans Holländer das von der DFG geförderte Forschungsprojekt »Die Bildtraditionen der Darstellungen von Naturwissenschaft und Technik 1450-1850« mit Dr. Jutta Bacher, Dr. Jutta Göricke, Dr. Sabine Krifka und Dr. Claudia Valter als wiss. Mitarbeiterinnen. Das zunächst bis September 1996 befristete Projekt wurde bis September 1998 verlängert. Als wiss. Mitarbeiterin wurde Dr. Carola Schneider neu eingestellt. Dr. Jutta Bacher und Dr. Jutta Göricke sind im September 1996 ausgeschieden.

### BERLIN

Fachgebiet Denkmalpflege (FB 7) der Technischen Universität

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Debold-Kritter) Andreas Butter: Die Moderne in der Architektur Ostdeutschlands 1945-1951. (Auch die S. 383 verzeichnete neu begonnene Dissertation von Ilona Schultz wird dort betreut.)

### BREMEN

FB 9 (Kulturwissenschaften)  
Kunstgeschichte/Kunstpädagogik der Universität

#### *Neu begonnene Dissertationen*

Linda Hentschel: Topographische Körper und sexualisierte Räume. Zur Relation von Geschlechter- und Stadtbildern in Arbeiten von Künstlerinnen des 20. Jh.s. — Sylvia Pritsch: Darstellbarkeit von »Frau« und »Geschlecht« im feministischen Diskurs. Diskussion der feministischen Dekonstruktion und Perspektiven.

### COTTBUS

Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität

Lehrauftrag: Prof. Dr. Peter Vignau (SS 1995, SS 1996)

#### *Neu begonnene Dissertationen*

Alice Kiehn (geändert, Arbeitstitel): Judithdarstellungen in der bildenden Kunst des 15. bis 18. Jh.s. — Barbara Kunerth: Die Bilder der Münchner Tristanhandschrift.

### DRESDEN

Lehrstuhl für Mittlere und Neuere Kunstgeschichte der Technischen Universität

Prof. Dr. Heinz Quinger ist in den Ruhestand getreten. Vertretung einer Professur C3: Priv.Doz. Dr. Henrik Karge (WS 1995/96), Dr. Anna Eifert-Körnig (SS 1996)

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Kerstin Dimter: Die Grabskulptur des Mittelalters in Sachsen. — Anke Fröhlich: Albrecht Dürers Große Holzschnittpassion als Anlaß für drei verschiedene Modelle der Kunstbetrachtung. — Michael Matthes: Bahnhofsarchitektur des 19. Jh.s. Die Empfangsgebäude der Strecke Leipzig-Dresden. — Birgit Meißner: Schmiedeeiserne Zäune in Dresden. — Katrin Neumann: Spätromantische Dresdner Maler unter nazarischem Einfluß. — Katrin Schlenker: Die Gutshäuser und Gutsanlagen des 18. Jh.s im Landkreis Güstrow. — Sibylle Senns: Die Formen narrativer Darstellung in den Werken der Frührenaissance. — Ulrike Zeidler: Die Pastelle der Rosalba Carriera in der Gemäldegalerie Alter Meister in Dresden.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Anke Fröhlich: Dresdner Landschaftsmalerei vor der Romantik. — Wilfried Werner: Böhmisches Landschaftsdarstellungen von Ludwig Richter. — Ina Dietrich: Beethoven in der bildenden Kunst.

## ERLANGEN-NÜRNBERG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Löcher [Schock-Werner]) Christine Schweikert: (Arbeitstitel) Fränkische Skulptur um 1600.

S. 389: *Im Titel der Magisterarbeit von Christiane Lischka-Seitz lies »Wandel« statt »Wandlung«.*

## HEIDELBERG

Kunsthistorisches Institut der Universität

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Riedl) Elke Schmitt: Kunst im Dienste der Industrie dargestellt am Beispiel der Schuhfabrik Salamander.

## MAINZ

Kunstgeschichtliches Institut der Johannes Gutenberg-Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Biermann) Christine Ellrich: Eine Kunstsammlung. Die Entwicklungsgeschichte der städt. Kunstsammlung in der Kunsthalle Mannheim von ihren Anfängen bis zum Jahre 1933 (*auf S. 401 Titel ungenau*).

## MÜNCHEN

Institut für Kunstgeschichte der Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Nilgen) Sabine Rehm: Typologische Bildzyklen in der Glasmalerei des 14. bis 16. Jh.s im deutschsprachigen Raum.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Büttner) Elisabetta Bresciani: Fritz Winter. Der Zyklus ‚Triebkräfte der Erde‘.

(Bei Prof. Schedler) Christine Keller: Untersuchungen zur romanischen Architektur auf Sardinien. Die zweischiffigen Kirchenbauten des Viktorinerordens. — Barbara Maria Michels: Die Aktdarstellung im Werk der Bildhauerin und Zeichnerin Clara Rilke-Westhoff (1878-1954).

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Blume) Aimée Lefnaer: (geändert) Fotografie und Symbolismus. — Patricia Huber: Das narrative Element in der Romanik. Eine Untersuchung zur Entstehung und Entwicklung von Erzählstrukturen unter besonderer Berücksichtigung des Vinzenzgrabes in Avila/Spanien.

(Bei Prof. Büttner) Cornelia Manegold: Giovanni Paolo Lomazzo (1538-1600). Memoria und Reminiscencia in der Kunst der Renaissance.

(Bei Prof. Nilgen) Nora Koubek: Studien zur ottonischen Bildkunst Oberitaliens (*auf S. 406 fehlerhaft wiedergegeben*).

(Bei Prof. Schneede) Cornelia Oßwald-Hoffmann: Das vermittelte Kunstwerk. Kunstaustellungen 1913-33.

## Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Technischen Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Weiermann) Walter Burandt: Die Baugeschichte der Alten Hofhaltung in Bamberg.

## STUTTGART

Institut für Kunstgeschichte der Universität

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Schenkluhn) Timo John: Die Entwurfszeichnungen von Daniel Nikolaus Chodowiecki zum bauplastischen Figurenschmuck am Französischen Dom in Berlin (*S. 409 fehlerhafter Titel*).

## ÖSTERREICH

## SALZBURG

Institut für Kunstgeschichte der Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Thomas Habersatter: Die gotische Kirchenbaukunst im Attergau (*S. 476 unzutreffender Arbeitstitel*).